

## Presseinformation

### Neue Pflegedienstleitung in Waltrop krepelt die Ärmel hoch

**Datteln, 23. Februar 2009. Holger Nestler hat gut zu tun: Im vergangenen Jahr hat der Pflegedienstleiter des St. Vincenz-Krankenhauses in Datteln auch die Leitung der Pflege im Waltroper St.-Laurentius-Stift übernommen.**

Die Umstrukturierung innerhalb der Vestischen Caritas-Kliniken GmbH, der beide Häuser angehören, hatte dazu geführt, dass nun die Leitung der Pflege in diesen beiden Kliniken in einer Hand liegt.

Holger Nestler arbeitet bereits seit über zehn Jahren als Pflegedienstleiter in Datteln. Seinen Beruf erlernte der 52-Jährige als Krankenpfleger am Rot-Kreuz-Krankenhaus in Bremen. Im Anschluss arbeitete er in verschiedenen Leitungspositionen und bildete sich auch in den Bereichen Psychiatrie und Geriatrie weiter. Seit dem vergangenen Jahr macht er sich daran, das St.-Laurentius-Stift genauer kennen zu lernen. „Die Arbeit in einer Psychiatrie unterscheidet sich ziemlich grundlegend von der in einem Akutkrankenhaus“, ist Nestler klar. Umso intensiver ist nun die Auseinandersetzung mit dem neuen Themenfeld.

Unterstützt wird er dabei von Sabina Nanni. Die 47-Jährige begann im April 2001 ihren Dienst als Stationsleitung auf der geschlossenen Station des St.-Laurentius-Stifts. Nun übernimmt sie die klinische Bereichsleitung für die Abteilungen „Akutgeriatrie und Frührehabilitation“ und „Psychiatrie und Psychotherapie“ und steht damit Holger Nestler zur Seite.

Das Team freut sich auf seine neuen Aufgaben und hat die nächsten Ziele schon festgelegt: Die Zusammenarbeit mit Einrichtungen außerhalb des St.-Laurentius-Stifts soll weiter ausgebaut werden. „Der anstehende demographische Wandel erfordert besonders von geriatrischen Einrichtungen neue Angebote zu machen“, hat Nestler erkannt. Gerade das Thema „Demenz“ solle stärker in den Fokus rücken, besonderer Unterstützung bedürften in dieser Hinsicht auch die Angehörigen der Erkrankten, die durch Tageskliniken und andere Betreuungsangebote entlastet werden könnten.

Neben dem Einsatz für die Patienten steht für die neue Pflegedienstleitung am St.-Laurentius-Stift noch etwas Anderes ganz oben auf der Prioritätenliste: Angesichts der angespannten Situation im Gesundheitswesen, des Ärztemangels und der knappen Budgets geht es nicht zuletzt auch darum, Arbeitsplätze zu erhalten und die Arbeit des Pflegepersonals zu strukturieren. „Die Pflegenden in den Krankenhäusern übernehmen zunehmend neue Aufgaben“, so Nestler. „Es ist nun an uns, diese Aufgaben und die Arbeitsabläufe neu zu planen und weiter zu entwickeln. Beispielsweise wird die Assistenz in der Pflege in Zukunft eine stärkere Rolle spielen.“

#### **Hannah Iserloh**

#### **Referentin für Öffentlichkeitsarbeit**

Dr.-Friedrich-Steiner-Straße 5, 45711 Datteln

Telefon (0 23 63) 975-190

Telefax (0 23 63) 975-399

E-Mail [h.iserloh@vck-gmbh.de](mailto:h.iserloh@vck-gmbh.de)